



### Pflege in unserer Einrichtung

Unser Pflegekonzept basiert auf dem Pflegemodell nach Monika Krohwinkel. Dieses bildet die theoretische Basis für unser Pflegeverständnis. Jede pflegerische Handlung wird unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und der Tagesform des Bewohners entsprechend geplant und erbracht. Hierbei wird bedürfnisorientierte und aktivierende Pflege kombiniert ohne das Recht auf Selbstbestimmung zu tangieren.

Unsere Pflege leisten wir auf der Basis des Pflegemodells der "Aktivitäten und Existentiellen Erfahrungen des Lebens" (AEDL) nach Monika Krohwinkel. In diesem Pflegemodell, das inzwischen in vielen Einrichtungen Anwendung findet, werden folgende Aktivitäten in die Pflege einbezogen:

- kommunizieren
- sich bewegen
- vitale Funktionen des Lebens aufrechterhalten
- sich pflegen
- essen und trinken
- ausscheiden
- sich kleiden
- ruhen und schlafen
- sich beschäftigen
- sich als Mann/Frau fühlen
- für eine sichere Umgebung sorgen
- soziale Bereiche des Lebens sichern
- mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen

Wir halten es für wichtig, die Bewohner soweit wie möglich zu aktivieren, alle diese Tätigkeiten selbst auszuführen. Anleitung und Unterstützung sind die vorrangigen Ziele unserer pflegerischen Versorgung und nur wenn nötig, erfolgt eine vollständige Übernahme durch das Pflegepersonal.

Wir planen die Pflege im Team und erstellen für jeden Bewohner eine individuelle Pflegeplanung. Erstellt wird die einzelne Planung etwa vier bis acht Wochen nach Aufnahme des Bewohners. Wir begrüßen es, Sie bei der Erarbeitung der Pflegeplanung mit einbeziehen zu können, bitte sprechen Sie uns an. Verantwortlich für die jeweilige Erstellung sind die Pflegefachkräfte. Die Pflegeplanung wird kontinuierlich aktualisiert.

Die **ärztliche Versorgung** soll individuell durch den Hausarzt der Bewohner erfolgen. Geesthacht verfügt außerdem über zahlreiche Fachärzte, Krankengymnastik- und Massagepraxen sowie zwei Krankenhäuser in unmittelbarer Nähe des Heimes. Wir stellen in der Regel den Fahrdienst und die Begleitung bei Arztbesuchen sicher.

In der Einrichtung sind Hilfsmittel in ausreichender Anzahl vorhanden, z.B.:

- Pflegebetten
- Rollstühle
- Lifter mit Tragetuch für Transfer
- Sitzlifter zum Baden
- Liegelifter zum Baden

Version: 002	Geprüft durch: HL/PDL/HWL/Verw	Seite 1 von 2	Ausdruck vom: 15.07.2008
Erarbeitet durch: HL/QMB	Freigabe am: 13.11.07 durch HL	H:\QMB\QM-Handbuch\Kapitel U- Unterstützungsprozesse\U3 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit\U 3.1 Infomationen Einrichtung\U 3.1 Informationen Pflege und Betreuung.doc	



## Soziale Betreuung und Angebote zur individuellen Freizeitgestaltung

Unter Therapie verstehen wir eine an der Reaktivierung, Aktivierung oder Erhalt von Fähigkeiten und biografisch ermittelten Gewohnheiten und Lebensäußerungen von Bewohnern orientierte Intervention. Sie verfolgt das Ziel Selbständigkeit und Selbstpflege zu ermöglichen. Dies geschieht sowohl im Kontext der Pflege als auch in der Gestaltung der Lebenswelt der Bewohner.

Das Seniorenzentrum Am Katzberg verfügt über eigene Räume im Untergeschoss, die ausschließlich für die Arbeit der Beschäftigungstherapie zur Verfügung stehen. Ein Raum wird als Gemeinschaftsraum genutzt und verfügt über Tische und Stühle, die je nach Angebot individuell aufgestellt werden, eine Küchenzeile sowie vielfältige Materialien und Zubehör für die verschiedenen Therapieangebote. Der zweite Raum ist als Gymnastikraum mit Schaukel, Gehübungsstrecke auf verschiedenen Materialien, Heimtrainer u.a. eingerichtet.

Darüber hinaus können ausgedehnte Außenanlagen wie Garten mit Streichelzoo, Terrasse und die Tagesräume der Wohnbereiche herangezogen werden. Ein Einzelgespräch oder Einzelbetreuung kann in der jeweiligen Wohnung (Zimmer) des Bewohners oder in der Beschäftigungstherapie erfolgen.

Unsere Mitarbeiter bieten den Bewohnern regelmäßig folgende Freizeitaktivitäten an:

Vormittagstreff: Mo-Frei: 9.-12.00 Uhr	Ausflüge:	Feiern und Feste:	Weitere Aktivitäten:	Spezielle Angebote:
<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Vorlesen von Geschichten und Zeitungen</li> <li>⇒ aktuelle Tagespresse</li> <li>⇒ Gedächtnistraining</li> <li>⇒ Projektarbeit bzw. kreatives Gestalten</li> <li>⇒ Handarbeiten und Handwerken</li> <li>⇒ Gottesdienst</li> <li>⇒ Gesprächskreise</li> <li>⇒ Selbsthilfetraining</li> <li>⇒ Sitzgymnastik</li> <li>⇒ Singen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Wochenmarkt</li> <li>⇒ Lichterfahrten im Advent</li> <li>⇒ Spontanausflüge z.B. an die Elbe oder auf den Reiterhof</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ monatlich Geburtstagsnachfeier in Therapie</li> <li>⇒ Fasching</li> <li>⇒ Osterfeuer</li> <li>⇒ Sommerfest</li> <li>⇒ Grillabende</li> <li>⇒ Herbstfest</li> <li>⇒ Nikolaustreff</li> <li>⇒ Weihnachtsfeier</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Backen (Waffelbacken, Weihnachtsbacken)</li> <li>⇒ Kinovormittag oder – nachmittag am Wochenende</li> <li>⇒ Wöchentliches Singen mit ehrenamtlichen Helfern</li> <li>⇒ Weitere Angebote durch ehrenamtliche Helfer (Märchenstunde)</li> <li>⇒ Besuch Streichelzoo/Kontakt zu den Tieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Einzelgespräche und Einzelbetreuung</li> <li>⇒ Gruppenarbeit mit verschiedenen Schwerpunkten</li> <li>⇒ Trainingsangebote (z.B. Therapeutisches Frühstück)</li> </ul>

Die Seelsorge in unserem Haus wird von Frau Pastorin Rörden wahrgenommen, die jeden 4. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zum Gottesdienst im Haus ist. Zusätzliche Termine sprechen Sie bitte mit ihr direkt ab. Sie erreichen sie unter 040-726 999 95.